

21. Juni 1941

302/41

158

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

prasa
resp

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)

B e r l i n NW 7
Charlottenstrasse 41

POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. 1/3529, Warschau Nr. 194172
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

MEIN ZEICHEN

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

Dr. O/Schw

19.6.41

Sehr geehrter Herr Professor,

Sie erhalten beiliegend in drei Exemplaren je 5 Proben für den Satz des Titels der Beiträge der Strecker-Festschrift. Meines Erachtens kommen für die Auswahl nur die Proben 1 und 2 in Frage. Alles andere ist abwegig.

Trotz der verschiedenen Versuche hat die Druckerei versäumt, Ihren Anweisungen entsprechend auch die Verfasserzeile einen Grad grösser zu setzen. Ich glaube allerdings, dass man darauf verzichten kann, denn der in Versalien gesetzte Verfassername würde sonst wahrscheinlich zu sehr hervortreten.

Im übrigen schreibt mir die Druckerei noch folgendes:

"Wegen der rechtzeitigen Fertigstellung der Festschrift teilen wir Ihnen mit, dass bei rechtzeitigem Eingang der noch fehlenden Manuskripte wir den Satz in Fahnen bis etwa Mitte Juli versuchen werden herzustellen. Wir bitten also bemüht zu sein, dass die fehlenden Manuskripte baldigst eintreffen, damit durch Fehlen von Manuskripten keine Verzögerung eintreten kann.

Was nun die Akzentbuchstaben betrifft, so bitten wir höflichst, uns doch das Ihnen seinerzeit übersandte Akzentverzeichnis vom Reichsinstitut wieder zurückzusenden, damit wir Ihnen Abzüge der bei uns vorhandenen Akzentbuchstaben übersenden können und Sie dann entscheiden können, ob wir diese benutzen können und welche evtl. beschafft werden müssten.